

Der Abend

16. XI. 1918

132

Die Arbeit für den Frieden.

Die Frauen voran.

Wir erhalten folgenden Aufruf, den wir der Teilnahme unserer Leserinnen und Leser dringend empfehlen. Wenn alle, die den Frieden wollen, dem Aufrufe folgten, wären die Versammlungsräume viel zu klein. Kommen aber auch nur die, die wollen und auch handeln, so wird die Kundgebung der Frauen bedeutungsvoll werden.

Frauen, was ist jetzt Eure heiligste Pflicht? Helfet, daß Friede werde!

Es schlägt die Schicksalsstunde. Soll sich endlich das tiefste Sehnen aller Herzen erfüllen, oder soll das grauenhafte Morden noch Jahre weiter dauern? Russland, das russische Volk bietet den Frieden an. Nicht die Regierungen allein, die Völker selbst müssen laut und unzweifelhaft darauf antworten: ja, wir wollen den Frieden, einen baldigen gerechten Verständigungsfrieden.

Darum dürfen auch die Frauen nicht länger schwiegen. Ihr Frauen, die Ihr um Eure Gatten an der Front bangt, Ihr Mütter, die Ihr um das Leben Eurer Söhne zittert, Ihr Unglücklichen, die Ihr Euer Liebstes betrübert, Ihr Glücklichen, die ein gütiges Gedank vor Verlust bewahrt hat, Ihr tausende und abertausende Frauen, die Ihr unter der Not und den Entbehrungen des Krieges leidet und Eure Kinder leiden seht — verkündet es laut, wonach Ihr Euch jeden Tag im Stillen in Sehnsucht verzehrt — nach Frieden, Frieden!

Gileit alle herbei zu den Friedensversammlungen, die der Allgemeine österreichische Frauenverein in allen Teilen Wiens veranstaltet. Sie finden statt:

Samstag, den 17. November, 7 Uhr abends, im 8. Bez., im Saal des Lehrerhausvereins, Josefsgasse 12.

Dienstag, den 20. November, 7 Uhr abends, im

4. Bez., „Hotel Victoria“, Favoritenstraße 11.

Donnerstag, den 22. November, 7 Uhr abends, im 1. Bez., im Festsaal des n.-ö. Gewerbevereines, Eichenbachgasse 11.

Freitag, den 23. November, 7 Uhr abends, im 15. Bez., „Hotel Holzwarth“, Marienhilferstraße 156.

Samstag, den 24. November, 7 Uhr abends, im 2. Bez., Hotel „Bairischer Hof“, Tabortstraße 39.

Dienstag, den 27. November, 7 Uhr abends, im 7. Bez., Restaurant „zur Glocke“, Neubaugasse 5.

Donnerstag, den 29. November, 7 Uhr abends, im 9. Bez., „Café Kolosseum“, Nußdorferstraße.

Samstag, den 1. Dezember, 7 Uhr abends, im 19. Bez. (Saal noch unbestimmt).

Es werden sprechen die Frauen und Männer: Else Becht-Angerer, Carl Colbert, Edgar Herbst, Yalla Herbst, Leopoldine Kulla, Anita Müller, Olga Misar, Reichsratsabgeordneter Dr. Öfner, Berta Pauli, Dr. Laura Stricker, Reichsratsabgeordneter Benkler. Der Zutritt zu sämtlichen Versammlungen ist frei. Auch Männer willkommen.

Frauen Wiens, zeigt Euren Friedenswillen durch massenhaftes Er scheinen!